

Soundtrackday - 1. hFMA-Thementag Filmmusik

Öffentliche Vortragsreihe mit Filmen & Musik am 16.05.2011

Neues Kooperationsprojekt im Hochschulnetzwerk der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA) startet mit einer Vortragsreihe mit Spezialisten aus dem Bereich Filmmusik.

ProfessorInnen und Studierende, professionelle MusikerInnen, Komponisten, der ZDF-Redakteur Kai Schoormann und der Regisseur Rolf Silber treffen sich am Montag, 16. Mai 2011, in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, um einen Tag lang gemeinsam die Anforderungen zeitgenössischer Filmmusik zu erörtern.

Mit dieser öffentlichen Veranstaltung startet ein neues Praxis-Projekt: Studierende des hFMA-Netzwerkes vollenden zusammen einen Film. Aus verschiedenen Hochschulen kommen die Filme, welche beim Filmsichtungstermin vorgeführt werden sollen; diese müssen noch nicht fertig sein, aber man sollte sich schon ein klares Bild davon machen können. Ziel ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Studierenden der verschiedenen Hochschulen.

An dem Filmsichtungstermin werden Zweier-Teams aus Filmemachern und Komponisten gebildet. Die entstandenen Filme und die dazugehörige Musik wird - mind. einmal - in einem großen öffentlichen Rahmen vorgeführt. Die Musik wird dabei live von Musikern der HfMDK gespielt.

Mit diesem Projekt ermöglicht die hFMA den angeschlossenen Hochschulen einen neuen Forschungs-Schwerpunkt: „In der interdisziplinären Arbeit mit Filmschaffenden bieten sich neue, bisher unbekannte Perspektiven für das musikalische Tun unserer Studierenden. Wir denken, dass auch umgekehrt den kooperierenden Hochschulen neue Chancen in der Zusammenarbeit mit uns entstehen“ sagt Prof. Ralph Abelein (HfMDK).

„Musik ist als Sprache, die weltweit verstanden wird, ein oft unterschätztes Gestaltungsmittel für Filmemacher, deren Arbeit sich stark verändert, wenn Musik dazu kommt. Diese symbiotische Beziehung birgt einerseits Gefahren, wenn man die gewachsenen Regeln nicht kennt – andererseits werden ganz neue Dimensionen möglich, wenn ein wirklicher Dialog stattfindet“, ergänzt Prof. Rotraut Pape aus dem Lehrgebiet Film/ Video der HfG Offenbach.

Anmeldungen für das Praxis-Projekt werden noch unter office@hfmakademie.de entgegengenommen. Teilnahmeberechtigt sind: studierende Filmemacher & Musikstudierende aus dem Netzwerk der hFMA (ab Hauptstudium).

**Soundtrackday -1. hFMA-Thementag Filmmusik
öffentliche Vortragsreihe mit Filmen & Musik
(Programmdetails siehe S. 2)**

Montag, 16. Mai 2011, 10:30 – 18:30 Uhr

Eintritt frei.

**Ort: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Kleiner Saal,
Eschersheimer Landstraße 29-39, (U-Bhf: Grüneburgweg)**

Soundtrackday - 1. hFMA - Thementag Filmmusik __Programmdetails

10:30 h

Begrüßung durch das hFMA-Präsidium (Prof. Bernd Kracke, Präsidiumssprecher hFMA / Präsident der HfG) und die Geschäftsführung (Anja Henningsmeyer)

Hochschulkosmos Musik & Film

Welche Möglichkeiten bieten sich im hFMA-Netzwerk? Erfahrungsaustausch, Projekte und Pläne.

„Freie Improvisation zum Film“

Ralph Abelein, Christopher Miltenberger, Klavier

Zusammenarbeit als Perspektive

Prof. Ralph Abelein, Improvisierte Liedbegleitung, Arrangieren, Ensemblearbeit HfMDK
Ein Blick auf das diesjährige „Praxis-Projekt Filmmusik“.

„Im Rauschen“ Film von Meik Mense, 4 Min.

Ralph Abelein, Christopher Miltenberger, Klavier

Musik als Aufforderung zur Präzisierung visueller Welten

Prof. Rotraut Pape, Film/Video HfG Offenbach

Ein Blick auf unterschiedliche Ansätze mit Filmausschnitten der HfG Studierenden.

„Ruhestörung“ Film von David Sarno, 12 Min, 2010 HfG / hFMA / HFMDK – Coop

11:30

Töne der Angst: Die Musik im Horrorfilm

Prof. Dr. Frank Hentschel, Musikwissenschaft Justus-Liebig-Universität Gießen
Die Musik als Schlüssel zum Verständnis des Genres.

„Der Teufel und der Schwan“ von Markus Walenzyk, 7:38 Min.

Stummfilmmusik live von Phillipp Dragic und E. Überacker, A. Raab, I. Raab, J.M. Rieke, HfMDK

14:00

Waffe: Filmmusik

Rainer Michel, Filmkomponist

über den Einsatz von exotischen Instrumenten und atmosphärischer Musik an der Grenze zum 0-Ton-Sounddesign am Beispiel des Films „Dealing and Wheeling in Small Arms“ von Sander Francken (SSF-Film Amsterdam)

15.00

Die Architektur der Emotionen durch Filmmusik, oder wie sag ich's meinem Komponisten / Regisseur?

Peter W. Schmitt, Komponist und Rolf Silber, Regisseur: Über den Entstehungsprozess von Filmmusik als Teil der Gesamt-Dramaturgie am Beispiel einer aktuellen ZDF Spielfilm-Produktion.

16.00

Die Arbeit der ZDF Musikredaktion

Kai Schoormann, Redakteur / Toningenieur

Über musikdramaturgische Anforderungen fiktionaler Formate und Sendeplätze

16.30

Musikrechte-Clearing. GEMA, Verlage und Co.

Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Welche Rechte müssen für die Verwendung von Musik in audiovisuellen Produktionen lizenziert werden und von wem? Erläuterung des urheberrechtlichen Rahmens und der Fallstricke beim Rechteerwerb anhand konkreter Praxisbeispiele.

18.00 Diskussion

18:30 Ende